

* 23.01.1832 in Paris

† 30.04.1883 in Paris

MANET

ÉDOUARD MANET

Sein »Frühstück im Grünen« und die »Olympia« lösten 1863 einen Skandal in der Pariser Kunstwelt aus. Heute gelten sie als Meisterwerke und ihr Urheber Édouard Manet als Wegbereiter der modernen Malerei. Aktdarstellungen wurden seinerzeit nur akzeptiert, wenn sie in mythologische Szenen eingebettet waren. Manet unternahm etwas Unverfrorenes: Er zeigte den nackten Körper im Hier und Jetzt. Stil und Motivauswahl sind vom Realismus und dem aufkeimenden Impressionismus geprägt. In seinen jungen Jahren studierte Manet zunächst die Alten Meister u. a. in Italien, Deutschland und Spanien; besonders das Werk von Goya und Velázquez beeindruckte ihn, wie seine Frühwerke zeigen. Später weisen seine flächigen, oft unvollendet wirkenden Bilder auch Einflüsse ostasiatischer Kunst und der Freiluftmalerei auf.



ÉDOUARD MANET (1832–1883)

»Musik im Tuileriengarten« (1862), Öl auf Leinwand
National Gallery, London / Bridgeman Images